

# **PRESSEMITTEILUNG**

## **Besuch von OB Martin Ansbacher und MdB Martin Gerster bei SAX Power am Mittwoch, 10. Dezember 2025**

Seit 2020 entwickelt und produziert SAX Power in Erbach Batterie-Speicher. Das junge start-up Unternehmen hat bereits 2 Jahre später den begehrten „Award Solarbranche“ und 2022 den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg für seine Batterie-Speicher erhalten. Im Juli 2025 konnte SAX Power bei der Stromspeicher-Inspektion der Hochschule Berlin in der 5 und 7 kw Klasse als Testsieger die gesamte nationale, wie auch internationale Konkurrenz deutlich abhängen. Über 6.000 Batteriespeicher haben bisher das Werk in Erbach verlassen.

Die Anfänge des Unternehmens liegen in der Technologiefabrik Ulm (TFU), wo die Vorgängerfirma Regeleinrichtungen für die Deutsche Bahn entwickelte. Dabei kamen die Gründer auf die Idee, einige Prinzipien auf Stromspeicher für Photovoltaikanlagen zu übertragen. Einige Jahre Forschung und Entwicklung waren nötig, bis das Vorhaben gelang und zu einem revolutionären Ergebnis führte: dem ersten Speicher weltweit, der aus seinen Batteriezellen direkt Wechselstrom ausgeben kann, ohne nachgelagerten Wechselrichter.

Seit Gründung des Unternehmens hat SAX Power in engem Austausch mit den Ulmer Hochschulen und dem Zentrum für Sonnenenergie und Wasserstoff-Forschung Ulm (ZSW) seine Batterie-Speicher weiter entwickelt. Der Biberacher Bundestagsabgeordnete Martin Gerster hat als Mitglied des Haushaltsausschusses wesentlich dazu beigetragen, dass der Forschungsverbund von Uni, ZSW und SAX in die Liste Bundesförderung aufgenommen wurde. Nur dadurch war die weitere Forschung finanziell möglich.

„Wir alle sind Teil einer sehr dynamischen Region,“ betonte der Ulmer Oberbürgermeister Martin Ansbacher am Mittwoch 10. Dezember 2025 bei seinem ersten Besuch bei SAX Power. Zusammen mit MdB Martin Gerster aus Biberach ließ er sich in Erbach zeigen, wie die Energiezukunft mit Speichern Made in Germany aussieht.

Beide Politiker zeigten sich sehr beeindruckt von der Technologie des HTW-Testsiegers SAX Power Home Plus und der Dynamik des Unternehmens. Sie betonten nachdrücklich wie wichtig solche Kooperationen von Einrichtungen der Forschung mit Unternehmen wie SAX Power sind und welche Innovationen sich daraus ergeben.

Zusammen mit Prof. Dr. Markus Hölzle vom ZSW Ulm und unseren Experten diskutierten sie, wie die Energiewende schneller, wirtschaftlich und vor allem auch sozial verträglich umgesetzt werden kann.

Weitere Infos unter [sax-power.net](https://www.konstant.de/pressefach/sax-power) sowie Presseinformationen und Fotos unter <https://www.konstant.de/pressefach/sax-power>.